

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

352 (25.12.1887) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 352. Zweites Blatt.

Sonntag den 25. Dezember

1887.

Bekanntmachung.

5.4. Wie in früheren Jahren sind wir auch dieses Jahr wieder bereit, für Enthebung von Neujahrbesuchen, von Gegenbesuchen, von Absendung von Gratulationskarten, von Absendung von Karten gegen empfangene Karten u. die üblichen Beiträge durch die Armenkasse, Rathaus Zimmer Nr. 11, in Empfang zu nehmen.

Die Namen der Geber werden in alphabetisch geordneten Listen an den letzten Tagen des Jahres, erstmals am 29. Dezember, veröffentlicht. Die Beiträge fließen in den Armengabensfond, der dazu bestimmt ist, in jenen Fällen, wo die Verpflichtungen der gesetzlichen Armenbehörde aufhören, zur Linderung oft schwerer und unverblicher Noth einzutreten.

Karlsruhe, den 18. Dezember 1887.

Armenrat.
Kraemer.

Bürger.

Zur Feier des Goldenen Priesterjubiläums Sr. Heiligkeit des Papstes Leo XIII.

Die verehrlichen Mitglieder der katholischen Vereine:

- „Katholisches Casino“,
- „Katholischer Männerverein Constantia“,
- „Katholisch-kaufmännischer Verein Fidelitas“,
- „Katholischer Gesellenverein“,
- „Katholischer Studentenverein Lätitia“,
- „Männer-Vincentius-Verein“,

werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß für die Mitglieder genannter Vereine und ihre Familien, sowie für alle Freunde der Vereine am 26. Dezember (St. Stephanstag) nach Beendigung des officiellen Festaktes in der Festhalle eine

gemeinschaftliche gesellige Vereinigung

in den Sälen des Katholischen Vereinshauses (Café Nowack) stattfindet. Beide großen Säle werden der Würde und Bestimmung des Tages angemessen ausgeschmückt, in beiden Sälen werden Musikkapellen (Militärmusik) spielen, und der vereinigte Vereinsgesangchor, sowie der Mühlburger Kirchenchor werden zur Hebung der Feier das Ihrige beitragen.

Um Mißverständnissen vorzubeugen, sei bemerkt: Das gemeinsame große Fest-Comité hat in seiner vorletzten Sitzung den Grundsatz aufgestellt, daß die officielle Festfeier mit Schluß des Festaktes in der Festhalle ihr Ende erreicht, daß daher alle weiteren Veranstaltungen nicht mehr vom Fest-Comité ausgehen, sondern einen nichtofficiellen, privaten Charakter tragen. Die Vertreter der katholischen Vereine haben daraufhin alsbald den einstimmigen Beschluß gefaßt, einem allgemein geäußerten Wunsche zu entsprechen und den Vereinsmitgliedern und ihren Familien in den Räumen des katholischen Vereinshauses Gelegenheit zu geben, den hohen Ehrentag des heiligen Vaters in würdiger, festlicher Weise zu beschließen.

Der Eintritt ist für die Vereinsmitglieder, ihre Familien und etwaige Freunde der katholischen Vereine frei. Auch die Lieder für allgemeinen Volksgefang werden gratis ausgegeben.

Für gute und billige Speisen und Getränke (bieriges und Münchener Bier) ist bestens gesorgt.

Zu zahlreichem Besuche laden ganz ergebenst ein

Die vereinigten Vorstände und Vertreter der katholischen Vereine.

Bekanntmachung.

Am Montag, dem St. Stephanstage, wird nach Schluß der officiellen Papstfeier in der Festhalle, dem Wunsche vieler katholischer Bürger entsprechend, eine Abendunterhaltung stattfinden, wobei der Katholische Kirchenmusikverein und eine Musikkapelle mitwirken werden. Zur Theilnahme werden sämtliche erwachsene Pfarrgenossen eingeladen. Eintritt frei.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1887.

Das Katholische Stadtpfarramt.

Bekanntmachung.

2.2. Bei der am 26. d. M., Nachmittags 3 1/2 Uhr, im großen Festballsaal stattfindenden weltlichen Feier des 50jährigen Priesterjubiläums Seiner Heiligkeit des Papstes Leo XIII. haben die Wagen von der Stadtgartenseite aus an der altdeutschen Weinstube anzufahren, in welcher sich auch die Garderobe befindet. Auf der untern Gallerie ist längs den Wänden ebenfalls Gelegenheit, Garderobestücke aufzubewahren.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1887.

Das Comité zur Veranstaltung einer weltlichen Papst-Jubiläumsfeier.

Steigerungs-Ankündigung.

Auf Antrag des Eigentümers versteigere ich am Montag den 16. Januar 1888,

Vormittags 11 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herrenstraße 34) öffentlich zu Eigentum:

Das in der Müppurterstraße dahier unter Nr. 4, einerseits neben August Nerlinger Wittwe, andererseits neben Karl Rudi, Schreinermeister, gelegene dreistöckige Wohnhaus mit zwei- und dreistöckigem Seitenbau und der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließl. des Grund- und Bodens.

Die äußerst günstigen Bedingungen können in- zwischen in meinem Amtszimmer eingesehen werden, auch kann ein Verkauf unter der Hand stattfinden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1887.

Großh. Notar

Steinel.

Wohnungen zu vermieten.

* Erbprinzenstraße 23 ist im 1. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 21 Grenzstraße 7 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. April oder früher zu vermieten. Ebenfalls ist eine geräumige und helle Werkstatt zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Krippe Luisehaus.

Die Christbefeuerung unserer Krippe kann diesmal wegen der stark verbreiteten Kinderkrankheiten nicht in gewohnter Weise stattfinden. Den Familien der die Krippe besuchenden Kinder werden die üblichen Gaben auf Weihnachten zu Hause übergeben. Wir beehren uns, alle Freunde und Gönner der Anstalt hiervon zu benachrichtigen und verbinden damit den herzlichsten Dank für die unserer Krippe auch in diesem Jahre reichlich gespendeten Gaben.

Karlsruhe, den 23. Dezember 1887.

Badischer Frauenverein, Abth. II für Kinderpflege.

Für das Weihnachtsfest der Sonntagschule des ev. Vereins f. i. M. Augsb. Bel., Wilhelmstraße 12, sind bei Unterzeichnetem ferner eingegangen: von Frau Hegler Wwe. 4 Rilo Mehl, Frau E. Domke 1 M. 50 Pf., Frau Oberrechnungsrah Langenbacher 3 M., Frau Delan Sachs 4 M. Den freundlichen Gebern herzlichsten Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 24. Dezember 1887.

Stadtmissonar Mayer.

Bekanntmachung.

Die Aktionäre der Aktiengesellschaft „Loge Leopold zur Treue“ werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf **Donnerstag den 19. Januar, Abends 8 Uhr**, in das Gesellschaftslokale Hebelstraße 11 dahier eingeladen.

Die Tagesordnung enthält: Vorlage der Bilanz, Vertheilung des Gewinnes, Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrathes und Neuwahl.

Die Rechnung liegt im Lokale auf.

Karlsruhe, den 20. Dezember 1887.

Der Aufsichtsrath.

W. Spemann.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße 199 ist die Bel.-Etage von 7 oder 8 Zimmern mit Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten.

31. Nowack-Anlage 6 ist die Wohnung im 2. Stock, 5 Zimmer nebst Alkoven, Veranda, Küche und Speisekammer und den üblichen Zubehörenden, mit Gasabschluss, Wasserleitung und Gas-einrichtung, auf den 23. April f. J. zu vermieten.

21. Uhlandstraße 23, nächst dem Schützenhause, ist eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst üblichem Zugehör, der Neuzeit entsprechend, sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Werderstraße 65 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Wilhelmstraße 51 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller nebst Zugehör, an eine ruhige Familie per 23. Januar zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 57 im Kontor.

Kaiserstraße 124A ist auf 23. April die Bel.-Etage von 6 Zimmern und Küche, dabei Salon mit Erker und Balkon, nebst 2 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer W. Müllejans.

Laden zu vermieten

per 23. April 1888. Näheres im englischen Hof, 3. Stock.

Magazin- und Wohnungs-Gesuch.

6.1. Ein größeres Magazin mit Comptoir, ebener Erde, womöglich mit Einfahrt, sowie eine bessere Wohnung von 5 bis 6 Zimmern werden auf längere Zeit vom 23. April 1888 ab zu mieten gesucht. Offerten unter H. 100 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten.

21. Herrenstraße 45 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer an zwei solite Herren auf 1. Januar billig zu vermieten. Zu erfragen parterre

* Birkel 19 ist ebener Erde ein in einem freundlichen Hof gehendes kleines, möblirtes Zimmer an einen soliten Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen ebener Erde, dem Hof zu.

* Ein möblirtes Wohnzimmer und ein Schlafzimmer, ineinandergehend, werden zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. N. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Adlerstraße 8 sind zwei schön möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Sofort zu vermieten

ein hübsches, möblirtes Schlafzimmer in unmittelbarer Nähe des Marktplatzes. Preis nach Uebereinkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlafstelle zu vermieten.

* Leopoldstraße 5 im Vorderhaus, parterre, findet ein soliter Arbeiter eine Schlafstelle.

Dienst-Antrag.

Ein tüchtiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht und Liebe zu Kindern hat, findet

sofort Stelle: Kaiserstraße 95, Eingang Kronenstraße im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich auch aller Hausarbeit unterzieht, sucht für sofort Stelle. Näheres Kaiserstr. 107, parterre.

* Einige Mädchen für bürgerliche Küche und Hausarbeiten, mit Zeugnissen versehen, suchen auf's Ziel Stellen durch Frau Wällich, Kaiserstr. 107.

* Ein braves Mädchen vom Lande, sucht sofort oder später eine Stelle. Zu erfragen Schloßplatz 8, parterre rechts.

* Ein junges Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen Luisestraße 69 im 3. Stock.

Kapital-Gesuch.

* 2000-3000 Mark gegen doppelte Versicherung sofort gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 135 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Commis,

junger, für dauernden Posten zu einfachen Arbeiten auf Fabrikcomptoir per 1. Januar 1888 gesucht. Offerten mit Angabe von Alter, Sprachkenntnissen, Ansprüchen, Zeugnis-Copien unter Chiffre O. Z. 60 an das Kontor des Tagblattes. 21.

Stellen finden: Kellner, Büffetdamen, Köchinnen, Kellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen;

Stellen suchen: Köche, Diener, Hausbur-schen, Ausläufer, Bonnen, Kinderfrauen, Laden-, Büffet- und Zimmermädchen durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 21.

Stelle-Gesuch.

21. Tüchtige Privats- und Restaurations-Köchinnen suchen Stellen auf's Ziel durch L. W. Unglent, Herrenstraße 5.

Eine Aushilfs-Kellnerin

empfiehlt sich auf Sonn- und Feiertage. Zu erfragen Luisestraße 8 im 4. Stock.

Verloren.

21. Ein Schüler verlor von Mittwoch auf Donnerstag ein kleines Vortemonnie mit etwas Geld und einem gold. Medaillon. Der redliche Finder wolle dasselbe gefälligst gegen Belohnung Spitalstraße 23 abgeben.

* Verloren wurde eine silberne Remontoiruhr vom Gottesauer Schloßle durch die Durlacherstraße, Bähringerstraße, Kriegsstraße und die ganze Spitalstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung: Schwannstraße 16 im 1. Stock.

* Samstag Morgen verlor ein Knabe eine Blase auf einen Marktstand. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Ludwigsplatz 40 b abzugeben.

Gefunden

wurden Dienstag Abend am Mühlburgerthor verschiedene Handschuhe. Abzugeben gegen die Einrückungsgebühr: Grenzstraße 3 im Laden.

Victor Hugo's Werke

— 6 Bücher — sind sehr billig zu verkaufen bei O. Schmidt (Krofnobil)

Schlitten,

zwei vierstellige, sammt Rollzeug und Belzbecken, sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

Ein Schlittengeschelle

ist um billigen Preis zu verkaufen: Adlerstraße 22 im 2. Stock. 21.

50 Zentner Dehnd

für Kühe und Ziegen sind zu verkaufen. Zu erfragen bei Waagemeister Strecker am Spitalplatz.

Ein Stück Land

wird in der Nähe von Karlsruhe zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe befördert unter Chiffre B. H. das Kontor des Tagblattes.

Eine gebrauchte Ladeneinrichtung oder Theile einer solchen werden zu kaufen gesucht. Näheres bei W. Ebersberger, Kronenstraße 48.

Halbe Punsch-Flaschen

werden gekauft: Walbstraße 33.

Alle Sorten

Conserven, Früchte und Gemüse, Südfrüchte, feine Käse, Schinken, Wurstwaren, marinirte Fische, feine Weine, Liqueure, deutschen und franz. Champagner, ächten Rum, Arac, Cognac, Kirschwasser, Punschessenzen etc. empfiehlt bestens

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Kopfsalat,

Schellfische, Soles, Merlans, Felchen, Backbückinge, Sprotten, Astrachan- und Elb-Caviar in 1/4, 1/2 und 1/3 Pfund = Kübelchen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.



Frische Schellfische und Zander

empfiehlt L. Sturm, gegenüber der Infanteriekaserne.

Salvator.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Täglich frische selbstgemachte

Eiernudeln zu Suppe und Gemüse

empfiehlt Gustav Rössle, Bäckerei, Erbprinzenstraße 35.

Als passende Festgeschenke
empfehle ich mein
reichhaltiges Lager aller
**Parfumerie- und Toilette-
Artikel**

in geschmackvollster Verpackung
zu billigen Preisen.
Neuheiten in Haarschmuck.
A. Bieger, Friseur,
Kaiserstraße 66. 3.3.

Neuestes Parfüm!
für das Taschentuch
Schaltjahr-Bouquet 1888
aus der Fabrik von
Wolff & Schwindt.
Zu haben hier und auswärts in
besseren Parfümeriehandlungen.

**Glycerin, Mandelklee,
Vaseline, Coldcream**
empfehlen die Materialwaarenhandlung von
W. L. Schwaab,
17.18. Großh. Hoflieferant.

20.4. **A. F. Ehrich's**
Universalfarbe, bestes Präservativ gegen Flechten
und Hautunreinheiten etc., das Stück 60 Pf., Wi-
grüne 10 Pf., Birkenbalsam 45 Pf., Theer
20 Pf., Theerschwefel 35 Pf., Vitiummilch 50 Pf.,
Carbol 25 Pf., Glycerin 25 Pf., Vaseline 20 Pf.,
Kräuter 25 Pf., Schwefelmilch 40 Pf., Schwe-
fel 20 Pf., Salicyl 20 Pf., Bimsstein 20 Pf., Gall
20 Pf., Kaffee 20 Pf. Alleinverkauf für Karlsruhe:
Herrn. Bieler, Kaiser Wilhelm-Passage 34.

Vaselin-Lederschmiere
zum Schutze der Fußbekleidung bei Regen
oder Schnee empfiehlt die Materialwaaren-
handlung von
W. L. Schwaab,
17.18. Großh. Hoflieferant.



Diese bis heute unübertroffene weisse
parfümirte Vasalin-Bleich-
Schmierseife
eignet sich hauptsächlich zum Einweichen, Kochen
und Bleichen der Wäsche, ohne der Farbe bei
Farbleinen oder Wollstoffen nachtheilig zu sein, ent-
fernt jede Ausdünstung und giebt derselben beim
Kochen einen angenehmen Geruch. Diese Seife ist
garantirt rein von allen der Wäsche schädlichen Sub-
stanzen. Jede Hausfrau mache nur einen Versuch
und sie wird sich von der Güte der Seife zur Er-
haltung ihrer Wäsche überzeugen. Das lästige
Einfärben sowie Sauchen fällt durch Anwendung
dieser Seife gänzlich weg.
Der Preis ist per Pfund 25 Pf., bei Ab-
nahme billiger.
Nur allein acht zu haben in Karlsruhe und
nächster Umgebung bei **H. Bretschger,**
Spitalplatz 40.

4727



Das wasserdichte Uni-
versal-Lederfell, Marke
Elefant, aus der Fabrik
von Carl Gontner in Göt-
tingen, ist das beste Le-
dererhaltungsmittel für
Schuhwerk, Pferdege-
schirre, Sättel, Riemen etc.
Vorzügliche Mischung
aus Vaseline Ia., animalischen u. vegetabi-
lischen Fetten, macht das Leder weich,
elastisch, dicht u. dauerhaft u. verdrängt
die sehr schädlichen Wirkungen der säure-
haltig. Wichse. In Dosen à 10, 20, 25, 40 u. 70 S.

Zu haben in den meisten Spezereihandlungen.

Feinere Blüsch- u. Tapestry-
Bettvorlagen
in über Hundert neuen Mustern,
Plüsch von M. 1.25, **Jute-
vorlagen** von 60 Pf. an,
Bettdecken von M. 1.50,
schwerste Biquisdecken, neueste
Tischdecken von M. 1.—, Schoner
von 20 Pf. an, **Verhangstoffe,**
Läuferstoffe, Teppiche, ganz
neue Sachen, billigt im Weihnachtsaus-
verkauf 3.2.
Oscar Beier,
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

3.3. Ich empfehle als schöne und
praktische

Weihnachtsgeschenke
alle Sorten
Filzhüte,
Seidenhüte (Cylinder),
Mützen für Herren u. Knaben,
Handschuhe,
Hosenträger,
Regenschirme,
Spazierstöcke,
Cravatten,
Reisedecken,
Reisemützen
in größter Auswahl zu sehr billigen
Preisen.

C. A. Zeumer,
Kaiserstraße 127,
Filiale: Kaiser Wilhelm-Passage 24.

Cachemires,
schwarz, weiss, crème,
1a Qualitäten, extra billige Preise.
Hoh. Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Arbeiterhemden
aus Baumwollflanell
für Erwachsene und Kinder in allen
Größen sehr billig.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Cravatten.

Schöne Neuheiten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Ga. 100 Dugend
T **Schürzen,
Tricot-Tailen,
Corsetten**
in den besten Stoffen und Ausführung, sowie
verschiedenste ausgestellte Neuheiten, als prak-
tische Geschenke, außergewöhnlich billig im
Weihnachtsausverkauf
8.6. **Oscar Beier,**
Kaiserstraße 141, nächst dem Marktplatz.

Wollwaaren

als:
**Kragen, Hüllen,
Tücher, Pulswärmer,
Kinderkleidchen und Jäckchen,
Strümpfe und Socken**
empfehlen
Geschwister Gross,
4 Waldstraße 4.

Einige hundert Dugend
Taschentücher
besten Fabrikats,
sowie Handtücher, Betttücher, Tisch-
tücher, Wischtücher, Stülinger weisse
Waaren im Stück zu Original-Fabrik-
preisen; Madapolam, Etickereien in better
Ausführung empfiehlt außergewöhnlich billig
8.6. **Oscar Beier,**
141 Kaiserstraße, nächst dem Marktplatz.

**Theater- u. Feldperspective,
Fernrohre, Mikroskope,
Stereoskope, 9.9.
Brillen, Zwicker, Vorknetten**
und alle andern optischen Gegenstände
in reicher Auswahl empfiehlt
K. Scheurer, Hofmch. u. Optiker,
Firma **C. Sickler.**

Frau-Ringe,
massiv in Gold,
in größter Auswahl und zu den billigsten
Preisen empfiehlt
J. Petry,
Inwester und Ringsfabrikants-Wittwe.
Kaiserstraße 151.

Karl Goldmann,
Erbprinzenstraße 30 (Ludwigsplatz),
empfehlen sein Lager in **Herren-
Damen- und Kinderstiefeln** zu den
billigsten Preisen.
Bestellungen nach Maß sowie Re-
paraturen schnell und billig.

KARLSRUHE.

Fr. Nerlinger,
Heilgymnastiker und Masseur
nach Dr. Metzger'scher Methode.
= **Specialist.** =

Aerztliche Zeugnisse über guten Erfolg von Kuren, welche ich in einer Reihe von Jahren gemacht habe, liegen jeder Zeit zur Einsicht auf.

Hauptsächlich empfohlen bei rheumatischen u. chronischen Leiden, Lähmung od. Steifung der Glieder, sowie bei Herz- und Lungenleiden, Magenbeschwerden und Neuralgie.

Sprechstunden von 2-3 Uhr:
Marionstrasse 49, 3. Stock.

Früher im Grossh. Friedrichsbad in Baden-Baden.

Kaltwasserbehandlung.

Künstlichen Zahnersatz
pro Zahn 4-5 Mk.,
Plombiren pro Zahn 2 Mk.,
Bahnziehen und Bahnreinigen.

Jean Eckert,
Kaiserstrasse 110.

Extra-Weihnachts-Ausstellung
von
Regenschirmen, Hosenträgern, Cravatten. 3.3.

Nur solide deutsche Fabrikate.
Ueberraschend große Auswahl.
Ueberraschend billige Preise.

C. A. Zeumer.

Uhren.
Als besonders günstigen
Gelegenheitskauf
empfehle ich eine Partie goldene und silberne Herren- und Damenuhren, Remontoirs mit zweijähriger Garantie zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Oswald Schneider,
Uhrmacher,
Kriegstrasse 40c, gegenüber dem Bahnhof.

NB. Alte Uhren, altes Gold und Silber werden an Zahlung angenommen. 11.10

Nicht zu übersehen.
In Anfertigung aller Sorten Drahtgestriche, Gewebe, Siebe, Erbsen- und Kohlendurchwürfe empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.** Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sieben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht. Mein Geschäft befindet sich jetzt Luisenstrasse 24.

Möbel.
Größtes Lager in Holz- und Polstermöbeln, Betten, vielen Sorten Spiegel und Teppichen, Salon-, Schlaf- und Wohnzimmer-Einrichtungen in Nußbaum und Eichen gewichtet und polirt, Vorhang-Galerien und Rosetten, sowie ganzen Ausstattungen zu billigen Preisen im Möbel- und Tapezier-Geschäft von
P. Hirt,
36 Mühlburrerstrasse 36.

Tragbare Oefen
mit **Carbon-Natron-Heizung.**



Die Oefen brennen ohne Schornstein, rauch- und geruchlos und werden beherbergt auch da gestattet, wo sonst Feuerungs-Anlage untersagt ist. Vielsach anerkannt und prämiirt.

Diese Oefen funktionieren ohne Aufsichtnahme und Bedienung Tag und Nacht vollständig gefahrlos. Oefen, elegant verpackt, von 20-80 Mark. Brennmaterial (Carbon) stets vorräthig. Prospekte gratis.

Franz Gmelin,
Vertreter der Carbon-Natron-Heiz-Clc.
6.2. Kaiserstrasse 35.

Tafeläpfel,
Tyroler, treffen in den nächsten Tagen ein und versendet
feinste Sorten à 15.- A per Zentner,
gemischte " " 14.50 " " " "
unter Nachnahme *3.2.

F. J. Spohrer, Weingarten.

Pianinos
eigener Fabrik, kreuzsaitig, neuester Konstruktion, in Ton und Bauart als vorzüglich anerkannt, sowie bewährte auswärtige Fabrikate zu billigen Preisen unter Garantie.



Pianino von 450 Mark an.
Reparaturen solid und billigst.
Umtausch gespielter Klaviere.
Ratenzahlungen bereitwilligst gestattet.
Günstigste Bedingungen.

Emil Fleischer,
Pianoforte-Fabrik und Magazin,
Reparatur-Anstalt,
15 Akademiestraße 15.

Eduard Jakob,
Buchbinder,
Douglasstraße 13, nächst der Kaiserstraße.

Eine hohen Adel und der Einwohnerschaft der Stadt Karlsruhe die ergebene Mittheilung, daß ich durch Anschaffung der neuesten Maschinen in den Stand gesetzt bin, sämtliche Arbeiten in der Buchbinderei, Cartonnage- und Portefeuillebranche schnellstens, unter Zusicherung pünktlicher Bedienung und billigster Preise anzufertigen. Geschäftsbücher nach Miniaturangabe, Bibliotheksbinden, Atlanten, Wappen, Zeitschriften, Chronik der Zeit, Buch für Alle, Ueber Land und Meer, Gartenlaube, Doheln, Vom Fels zum Meer u. s. w. Besonders empfehle ich mich in Anfertigung und Einsetzen von Stickereien in Glüs, Garberobehaltern, Wagentaschen u. s. w. Zugleich bringe ich mein Schreibmaterialien-Geschäft in empfehlende Erinnerung. 4.4.

Die Bäckerei
von
Carl Hollenweger, Hirschstraße 34,
empfiehlt von heute früh 1/2 10 Uhr ab warmen Zwiebelfuchen, ferner Käs- und Apfelfuchen, Kugelhupf, verschiedenes kleines Backwerk, Kugelbrod und
extrafines Kartoffelbrod.

Neujahrs-Gratulations- und Scherzkarten
sowie Anfertigung von **Visitenkarten.**
Gehr. Tensi, 6.2.
Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Anfertigung von
Visitenkarten u. Neujahrs-karten
bei
4.2. **W. Ludin,**
Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule.

Sparkochherde
neuester eigener Konstruktion sind unter Garantie äußerst billig zu verkaufen
in der Herd- und Hauschlosserei von
6.3. **Franz Streckfuss,**
Sophienstraße 56.
Alte Herde werden umgeändert und reparirt oder an Zahlung genommen.

Götterdämmerung

von R. Wagner.

Textbücher à 80 Pf.

Leitfaden durch die Musik von Wolzogen
40 Bfg. Klavierauszüge, Tonbilder, Trauermarsch 2 und 4 Mt. Potpourri, Lieder u. vorräthig. 21.

Osc. Laffert Nachf., Kaiserstraße 114.
NB. Am 2. Weihnachtstage bleibt mein Geschäft geöffnet.

Fräcke

sowie auch Hochzeitsanzüge werden aus-
gegeben im Herrenkleider-Magazin von

Friedrich Marfels,

123 Kaiserstraße 123.

Schwarzwälder und Renthäler Kirchen- und Zwetschgenwasser,

präparirt mit den ersten Preisen bei der Ober-
rheinischen Gewerbe-Ausstellung Freiburg 1887,
Breisgauer Gewerbe-Ausstellung Jahr 1884 und
bei den Landwirtschaftlichen Ausstellungen Dur-
bach 1882 und Offenburg 1878.

Selbstgebrannt und für die Reinheit garantiert,
versenden in Kisten:

- à 2 Flaschen Kirchenwasser . . . M. 6.—
- à 4 " " " " " 11.50,
- à 2 " Zwetschgenwasser . . . " 4.—
- à 4 " " " " " 7.50.

franko, sowie in Gebinden und Korbfässchen ent-
sprechend billiger.

Gebrüder Müller,

Braunweinbrennerei,

Appenweier in Baden 33

Kaiser Wilhelm-Passage Nr. 56

Wein- und Weißbierstube

„Zur Götterdämmerung.“

Reichhaltige Frühstückskarte. Mittags-
tisch im Abonnement. Keine Weine.
Kaffee. Berliner Weißbier.

Restauration Schweizerhof.

Ueber die Feiertage Aus-
schenk eines feinen Stoffes

Pilsener Bieres,

wozu freundlichst einladet

Fritz Bolanz.

Salvator.

Heute frischer Anstich im Karlsruher
Hof, Sophienstraße 65.

*22. **W. Bohner.**

Christbaumfeier!!

Restauration Galler.

* Montag den 26. d. Mts., Abends 7 Uhr,
findet die Christbaumfeier statt, wozu die Theil-
nehmer freundlichst eingeladen sind.

Von 7 Uhr ab ist das Lokal für die Teilnehmer
reservirt. Achtungsvoll J. Galler.

Bierbrauerei Kammerer.

Christbaumfeier.

* Die Betheiligten werden damit auf Dienstag
den 27. Dezember, Abends 8 Uhr, in obiges
Lokal zur Vornahme der Wahlen freundlichst ein-
geladen.

Diorama Spitalplatz!

Ich erlaube mir, zum Besuch meines Kunst-
werkes während der Feiertage höchlichst einzuladen.
Für diejenigen Schulkinder, welche von ihren
Herren Lehrern in Klassenbesuch nicht in's Diorama
geführt werden, finden während der Weihnachts-
ferien täglich zwei Vorstellungen zum Preise von
10 Pf. statt und zwar Morgens 10 Uhr für Mäd-
chen und Nachmittags 2 Uhr für Knaben.

* **J. Scheuermann.**

Friedrich Benzinger, Architekt,

Karlsruhe i. B.

Büreau: Amalienstrasse 85.

Architektonische Entwürfe,
Bauleitung.

Kostenanschläge,
Pünktliche Erledigung.

166 Kaiserstrasse 166.

33 1/3 Prozent Rabatt.

Vereinen & Gesellschaften

empfehle ich im

Ausverkauf

folgende Gegenstände zu

Christbaum-Verloosungen:

Photographie-Albume,
Schmuckkasten,

Necessaires,
Handschuhkasten,

Taschentuchkasten,

Brieftaschen,
Vortemponnais,
Damenschmuck,
Uhrketten,
Schreibzeuge,
Cigarrentaschen,
Rauchgarnituren,
Taschenmesser,

Wandtaschen,
Sandtuchhalter,
Operngläser,
Feldstecher,
Fernrohre,
Britanniabestecke,
Bierservice,
Bierkrüge,

5.2.

Kaffeefervice,

Rasen,

Blumentöpfe,

Galanterie-Artikel mit Musik
etc. etc.

K. Th. Ulmer,

166 Kaiserstrasse 166,

zwischen Douglas- und Hirschstraße.

NB. Auf meine sämtlichen Artikel gewähre ich
Vereinen und Gesellschaften

33 1/3 Prozent Rabatt.

Besuchskarten, Neujahrskarten und Briefe

liefert hochfein, rasch und billig

Hermann Schmidt,

3.1.

Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 48 vom 23. Dezember 1887.

Inhalt.
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs:
Ordensverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
Dienstnachrichten.
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
**Nachrichten über das Post- und Telegraphen-
wesen.**
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)
**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden:**
des Ministeriums der Justiz, des Kultus und
Unterrichts:
die Errichtung eines Freiberichts von Reichsgerichts-
Stammguts-Eugneten bei Erbschaft;
die Aenderung von Familiennamen betreffend;
des Ministeriums des Innern:
die Hauptprüfung im Hofstaatsamt für das Jahr 1888
betreffend;
die Aenderung eines Reichstagsabgeordneten im
XIII. Wahlkreis betreffend;
des Ministeriums der Finanzen:
die Tilgung des 4prozentigen Eisenbahnanlehens vom
Jahr 1880 betreffend;
die Einziehung der 3 1/2prozentigen Rentenschine vom
Jahr 1834 betreffend;
die Tilgung des 3 1/2prozentigen Eisenbahnanlehens vom
Jahr 1842 betreffend.
Todesfall:
Gestorben ist:
am 20. November 1887: Junker, Friedrich Johannes,
evangelischer Pfarrer, in Redargerath.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 36 vom 21. Dezember 1887.

Inhalt:
Bekanntmachungen:
des Ministeriums des Innern:
die Ausführung des Baunfall-erlassungsgesetzes betreffend;
des Ministeriums der Finanzen:
die Verladung und Beförderung von lebenden Thieren
auf Eisenbahnen betreffend.

Sehm Karlsruhe, den 23. Dezember. Mittheilungen
aus der Stadtratssitzung von heute.
Die Direktion der Gas & Wasserwerke legt die Ab-
rechnung über die Erbauung der Gaswerkstiale vor.
Bewilligt hiefür von den 589 500 Mark während der
Aufwand 621 578 Mark beträgt, es ergibt sich sonach
eine Ueberschreitung von 32 078 Mark, welche haupt-
sächlich durch die ungünstige Bodenbeschaffenheit des Bau-
terains entstanden ist. Wegen Nachbewilligung der Ueber-
schreitungssumme soll dem Bürgerausschuß Vorlage ge-
macht werden. Nach der von dem Stadtbauamt gefertigten
Abrechnung über die Erbauung einer Turnhalle im Stadt-
teil Mühlburg beträgt die an der Voranschlagsumme
von 19 800 Mark erzielte Ersparnis 5 125 Mark 20 Pf.
Bessere Paternen sollen zur Ausstellung kommen: in der
Blumensstraße 8, in der Gartenstraße westlich der Leopold-
straße 1, und in der Carl Leopoldstraße 1 Stück.
Der Arbeiter Hermann Degen wird zum städt.
Straßenwart ernannt.
Herr F. Kruska, Kenner in New-York, hat die
Summe von 500 Mark für Zwecke der Kunstgewerbe-
schule zur Verfügung gestellt. Wegen Verwendung dieser
Summe soll mit der Direktion genannter Schule in's
Berechnen getreten werden. Der Staat ist verpflichtet für
die wiederholte Anwendung solcher Beiträge an Bildungs-
anstalten hiesiger Stadt dem Schenkgeber seinen Dank aus-
zusprechen. Bei der unter Verwaltung des Armenrathes errechneten
stehenden Kassen wurde außerordentlicher Kassensturz vor-
genommen. Beanstandungen haben sich hierbei nicht er-
geben. Seitens des Gr. Betriebsinspektors wird an-
gefragt, ob für Zuchtthiere (Müchler) welche auf dem
Transport von Ostpreußen nach Italien die badische
Bahn passieren, während ihrer Transportreise Räume
im städt. Viehhof zur Verfügung gestellt werden könnten.
Es erfolgt bejahende Beantwortung. Eintretenden Falls
sollen als Vergütung für Stallbenutzung und Fütterung
die taxirten Gebühren in Berechnung gebracht werden.
Für das städt. Krankenhaus von den Seiten der Kranken-
hauskommission folgende Lieferungen für's Jahr 1888
vergeben: Weid an Köhler und Grab, Fleisch- und
Wurstwaaren an Gebr. Hensel, Milch an Müllers-
Kaltobstler Pfeiffer, Weiswein an J. Weiß, Roth-
wein an Fr. Bausbad.

BESUCHKARTEN,
Glückwunsch-Briefe und Gratulations-Karten
werden in den neuesten Schriftarten auf das Geschmackvollste
und zu den billigsten Preisen angefertigt bei
Gebr. Leichtlin,
3.1. **Accidenz-Druckerei, Zähringerstrasse 69.**

Die Badische Bank in Mannheim
und ihre Filiale in Karlsruhe
übernehmen unter Garantie
Werthpapiere in offenem Zustande zur Verwahrung
und Verwaltung
unter den im Reglement festgesetzten Bedingungen; sie besorgen hiernach:
1) die Abtrennung und Einziehung der Zins- und Dividenden-Coupons,
2) die Entgegennahme von Hypotheken-Zinsen,
3) die Controle über Verlosungen und den Incasso verlosener, resp. zurückzahlbarer
Papiere,
4) den Bezug neuer Coupons-Bogen oder definitiver Stücke,
5) die Besorgung weiterer Einzahlungen und Ausübung von Bezugsrechten nach vor-
her eingeholtem Auftrage und Einzahlung der erforderlichen Geldbeträge,
6) den **An- und Verkauf von Werthpapieren aller Art** zu den billigsten
Bedingungen. Ebenso übernehmen die beiden Bankanstalten **geschlossene**
Werthdepositen, bestehend in Werthpapieren oder sonstigen Werthgegenständen
zur sichern Aufbewahrung.
Die Reglements sowie die zur Depouirung erforderlichen Formulare sind von den
beiden Bankanstalten unentgeltlich zu beziehen.
Wir laden gleichzeitig zur Benutzung der bei uns und unserer Filiale in Karlsruhe
seit dem 1. Mai 1877 eingeführten
provisionsfreien verzinlichen Check-Rechnungen
ein.
Formulare, Check- und Contobücher sind auf unseren Bureau gratis zu haben.
2.1. **Direction der Badischen Bank.**

2.1. **Privat-Stadt-Briefbeförderung**
Karlsruhe
gibt hiermit verehrl. Einwohnerschaft kund, daß von jetzt an schon Neujahrsbriefe, Karten etc. zur
pünktlichen Beförderung auf den Neujahrstag auf unserem Bureau, **Bürgerstraße 7**, sowie an
den Stellen, wo unsere Briefkasten angebracht sind, entgegen genommen werden.
Die Beförderung geschieht nach der Reihenfolge der Aufgabe und wird der Neujahrsbrief wie
die Karte mit 2 Pfennig berechnet.
Da wir mit außerordentlichem und bescholtenen Personal reichlich Vorsorge getroffen haben, so können
wir bei deutlicher, richtiger Adressirung der Briefe für die Zustellung derselben **thatsächliche Garantie**
übernehmen.
Karlsruhe, den 23. Dezember 1887. **Die Direktion.**

Höchste Auszeichnung Philadelphia 1876.
C. Riessner & Cie.,
Nürnberg und Glashammer.
Fabrik amerikanischer Zimmeröfen.
Grösste Auswahl
von Modellen in einfachster bis hochgelegantester Ausführung.
Garantie für durchaus solide Arbeit.
Vorzüge der amerikanischen Zimmeröfen:
50% Kohlenersparnis gegen jeden andern Ofen.
Gleichmäßigst. Erwärmung des ganzen Zimmers und Erwärmung der Fußbodenluft.
Einfachste und sicherste Regulirung.
Einmalige Anfeuerung genügt für den ganzen Winter.
Alleinverkauf für Karlsruhe bei
August Nerlinger,
4.10. **Ruppurrerstraße 2.**



Todes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Gatten, Vater und Großvater

Carl Maag sen.

im Alter von 65 Jahren nach langem und schwerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Karlruhe-Mühlberg, den 24. Dezember 1887.

Die Beerdigung findet Montag den 26. Dezember 1887, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Eisenbahnstraße 27, aus statt.

Dankfagung.

Allen Denjenigen, welche unserm unvergeßlichen Gatten und Vater die letzte Ehre erwiesen und seinen Sarg mit Blumen schmückten, sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Karlruhe, den 24. Dezember 1887.

Jakob Eisen Wwe. und Sohn

Sonntags-Berein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen.

— Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4-6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Dez. **Keine Vorstellung.**

Montag den 26. Dezember. 15. Vorstellung außer Abonnement mit erhöhten Preisen. Zum ersten Male: **Götterdämmerung** in einem Vorspiele und drei Aufzügen von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Dienstag den 27. Dezember. IV. Quartal. 143. Abonnem.-Vorstellung. **Die Goldfische.** Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Mittwoch den 28. Dezbr. Theater in Baden. 10. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Johann von Paris.** Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Donnerstag den 29. Dezbr. IV. Quartal. 144. Abonnements-Vorstellung. **Johann von Paris.** Komische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Boieldieu. Anfang halb 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

22. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	— 14	747 mm	Nord	Schnee
9 „ Mitt.	— 0	749 „	„	hell
8 „ Abds.	— 2	749 „	„	„
23. Dez.				
5 U. Morg.	— 7	749 mm	Nordost	hell
12 „ Mitt.	— 4	749 „	„	„
8 „ Abds.	— 5	750 „	„	„

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

24. Dez. Wilhelm Sachs von Mannheim, Amtsrichter in St. Blasien, mit Lina Hittel von hier.

24. „ Emil Glöckner von hier, Schlosser hier, mit Anna Grimm von Linz.

Geburten:

21. Dez. Emma Maria, Vater + Ant. Brenner, Schuhmann.

21. „ Luise Karoline, Vater Albert Weber, Maler.

21. „ Karl Josef, Vater K. Gruner, Werkmeister.

23. „ Rosa, Vater Franz Anton Frank, Kutscher.

23. „ Theodora Marie Nina Anna, Vater Gastner Panewinkel, Major.

Todesfälle:

23. Dez. Johanna, alt 2 Jahre 10 Monate 14 Tage, Vater Johannes Bldde, Zimmermann.

24. „ Karoline Wolf, alt 63 Jahre, Ehefrau des Schreiners Karl Wolf.

24. „ Karl Wilhelm Maag, Maurer, ein Chemann, alt 65 Jahre.

Schlittschuhe

in großer Auswahl zu billigsten Preisen bei

L. J. Ettlinger,

Ges. der Kaiser- und Kronenstraße 24.

„Hofbräuhaus.“

Hochfeiner Stoff!

3.1.



Landsknecht.

Während der Weihnachtsfesttage
hochfeines Bock-Bier
direkt vom Fass,
reine Weine,
reichhaltige Speisefarte.

Restauration Eintracht.

Heute Anstich einer frischen Sendung

Münchener Exportlagerbiers

(Bacherlbräu).

G. Kaiser.



Muschant

eines hochfeinen Stoffes

Weizen-Bocks.

Brauerei W. Fels,
Blumenstraße.

Café Iffland.

Münchener Exportlagerbier

(Zacherlbräu).

Krokodil Karlsruhe.

Während der Feiertage zum Frühshoppen
Bockbier.

Zum Elefanten.

Empfehle bestens:

hochfeines Böblinger Bier,
reingehaltene offene und feine Flaschen-Weine,
reichhaltige Speisekarte,

Kaffee,

3 Billards — neu überzogen, I. Qualität. —

Hochachtungsvoll

W. Müller.

Stephanstag.

Großes Tanzvergnügen:

Clever'sche Bierhalle, vor dem Mühlb. Thor,
Gasthaus zum weißen Löwen,
Mondon, zum goldenen Kopf,
Restauration Kalnbach, Kronenstraße 46,
Brauerei Zahn, Kaiserstraße 33,
Weber, zum Augarten,
Restauration Köllenberger, Werderplatz.
Anfang 3 Uhr.

Gartenbauverein Karlsruhe.

21. Unsere Weihnachtsfeier mit Gabenverlosung, ernsten und humoristischen Vorträgen und darauffolgendem Tanz findet **Mittwoch den 28. d. Mts.**, Abends 1/2 8 Uhr, im kleinen Festsaal statt. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst deren Familienangehörigen hiezu freundlichst ein. Beschränktes Einführungsrecht gestattet.

Der Vorstand.

Fremde

übernachteten hier vom 23. bis 24. Dezember.

Bahnhof-Hotel. Roth, Kfm. v. Jülich. Steimayer, Kfm. v. München. Humel, Kfm. v. Konstanz. Lecht, Kfm. v. Freiburg. Frohmüller, Priv. v. Frankfurt. Geist, Schmidt u. Ringwald, Kfm. v. Mannheim. Rheinauer u. Schaller, Kfm. v. Straßburg. Wanders, Kfm. v. Hamburg. Dauten, Kfm. v. Stuttgart. Herre, Kfm. v. Heilbronn. Rudolf, Kfm. u. Herrich, Baumeister v. Freiburg. Klaber, Einjähriger v. Einsheim. **Goldener Adler.** Wötger, Schlichter v. Mainz. Weigle, Säger v. Frankfurt. Heberlin, Beamter von Heilbronn. Mauch, Landwirt v. Mangstgen. Wachenbauer, Buchhalter v. Offenbach. **Goldener Karpfen.** Wilkenborn, Kfm. v. Hamburg. Rüttinger, Professor, u. Philipp, Buchbdr. v. Freiburg. Putta, Kfm. v. Baden. Kahn, Kfm. v. Straßburg. Bussmer, Lehramtsprakt. v. Mannheim.

Goldene Traube. Vollweiler v. Eppingen. Hl. Jsele v. Karlsberg. Louis v. Hedenheim. Mehger v. Altorf. Sadberger v. Weisbach. Berger, Kfm. von Kappelrod. Blesed, Kfm. v. Nagold. Kunz, Kfm. v. Landshausen. Brecht, Kfm. v. Ubstadt. Kraus, Kfm. v. Wildbad. Hl. Krau v. Pforzheim. **Grüner Hof.** Brunner, Beamter v. Metz. Despehl, Priv. v. Altbreisach. Sühler, Priv. v. Gerrenalb. Müller, Kfm. v. Heilbronn. Weidmann v. Weinsberg. **Hotel Große.** Weil, Kfm. v. Paris. Sinner, Chem. v. Wiesbaden. Wittmer, Kaufm. v. Darmstadt. Goldreich, Kfm. v. Oberkies. Sinner, Outobes v. Mannheim. Pater, Jng. v. Bamberg. **Hotel Stoffleth.** Rich, Rechtsanwalt v. Eydneg. Friedrich, Prof. v. Ladenburg. Kugels, Priv. v. Frankfurt. **Hotel Viktoria.** Schleicher, Hauptm. v. Germersheim. Gels u. Frau u. Kinsle, Kaufm. v. Straßburg. Kohn, Kfm. v. Eberfeld. Dornholz, Kfm. v. Bremen.

Kresse, Kfm. v. Leipzig. Beckmann, Kfm. v. Stettin. Friedling, Kfm. v. Rotterdam. Blumenthal, Kfm. von Falbach. Weich, Baunternehmer v. Saarbrücken. Engelhardt, Jng. v. Nürnberg. **König von Württemberg.** Feiß, Kaufm. v. Mannheim. Blinzer, Kfm. v. München. Wildemann, Priv. v. Mainz. Koch, Monteur v. Kaiserlautern. **Markgräfer Hof.** Jerg, Soldat v. Freiburg. Zimmermann, Kfm. u. Hl. S. Inspektor v. Mannheim. Fogios, Fabr. v. Gottenheim. Winter, Weggermeister v. Hügelsheim. Gelsler v. Straßburg. **Prinz Max.** Verbetmer, Kaufm. v. Offenbach. Weidner, Kfm. v. Mannheim. Dr. Seelitz, Kfm. v. Frankfurt. Kalkenbach, Kfm. v. Basel. Großer, Kfm. v. Leipzig. Pöhr, Carreleur, u. Weich, Fabr. v. Hagenloch. Weisenberg, Eisenhändler u. Rosenbergl, Stad. mod. v. Heidelberg.

Karlsruher Wochenschau.

Die **Groß. Kunsthalle** und der **Kunstverein** bleiben am Sonntag geschlossen und sind dagegen am Montag geöffnet.
Groß. Kunsthalle. Geöffnet Montag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt: Wasserfälle aus Lioell bei Rom, von August Becker.
Kunstverein. Eingang vom Schleppweg bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Montag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr; Dienstag und Freitag Vorm. 11—1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg.
518. Das Recht Erbsitten, von Elise Leuz hier.
519. Der Theosoph, von J. Hofmaler Grund in Baden.
520. Die kleinen Bibelreue, von demselben.
521. An der Waldquelle, von demselben.
522. Verlobung Luthers mit Katharina von Bora, von J. Scheurenburg.
Die **Gewächshäuser im Groß. bot. Garten** sind Montags, Mittwochs u. Freitags Vorm. von 10—1/2 12 Uhr u. Nachm. von 2—4 Uhr geöffnet.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Vorübergehend ausgestellt:
Ren zugegangen:
Von P. Gepler in Frankfurt a. M.: 2 Räder aus Schmiedisen mit hölzernen Felgenreifen. Von G. Geiger in Karlsruhe: 1 Schlammschleppwagen mit Krabben zum Gatteren und Abführen des in den Schlammfängern sich ablagernden Schlammes. Von F. Risse in Karlsruhe: 1 Gartentisch aus Holz, 1 Theosoph. Von G. Werthe in Freiburg: 1 Weichene Stühle aus Bambusrohr. Von Fischer & Cie. in Karlsruhe: 1 Bücherständer.

Gottebedienst. — 26. Dezember.

II. Christfest.

Evangelische Stadt-Gemeinde.

9 Uhr **Stadtkirche:** Militär-gottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Ringado.
10 Uhr **Kleine Kirche:** Herr Stadtpfarrer Glets.
10 Uhr **Stadtkirche:** Herr Dekan D. Bittel.
2 Uhr: Liturg. Weihnachtsfeier der Sonntagsschulen der Stadtmission.
10 Uhr **Schloßkirche:** Herr Stadtpf. Schmidt.

Dionysienhandskirche.

Mittwochs 10 Uhr: Herr Pfarrer Walter.
Evangelisches Vereinshaus, Adlerstraße 23.
2 Uhr (Stadtkirche): Liturg. Weihnachtsfeier der Sonntagsschulen.
7 Uhr: Weihnachtsfeier des Junglingsvereins.
3 Uhr **Bibelstunde** im Versammlungs-saal Herrenstr. 62.

Katholische Stadt-Gemeinde.

St. Stephanstag.
Katholische Stadtpfarrkirche.
6 1/2 Uhr Frühmesse.
7 1/2 Uhr hl. Messe.
8 1/2 Uhr Militär-gottesdienst.
9 1/2 Uhr Haupt-gottesdienst: Herr Dekan Benz.
11 1/2 Uhr Kindergottesdienst.
2 1/2 Uhr Vesper.

St. Vincentinstapelle:

8 Uhr Hochamt.
St. Josephshaus:
9 Uhr hl. Messe.
2 Uhr Rosenkranzbach.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Montag, 26. Dezember (Stephanstag) 8 Uhr **Kleine Kirche:** hl. Messe mit allgemeiner Beichte und hl. Abendmahl: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Evangelische Gemeinschaft: Weiherheimer Allee 4,
Nachmittags 3 1/2 Uhr.
Methodistengemeinde: im Besaal Birkel 19a,
Vormittags 9 1/2 und Nachmittags 5 Uhr.

Druck und Verlag der G. r. F. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.